



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 10 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

MÄRZ

22.03.	23 Uhr ♩	Osternacht Kirchenchor <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. SCHWEINGEL
23.03.		Ostersonntag mit Abendmahl und Taufen <i>Kollekte: Zum Glauben einladen – Volksmission</i>	P. SCHWEINGEL
24.03.		Ostermontag in der Gerhard-Uhlhorn Kirche Regionalgottesdienst	Pn. MÜLLER
30.03.		Quasimodogeniti <i>Kollekte: Sprengelkollekte</i>	P. BRAUER

APRIL

06.04.	♩	Misericordias Domini mit Abendmahl Posaunenchor <i>Kollekte: Pepitos in Nicaragua, Projekt für behinderte Kinder</i>	P. i.R. STURHAN
08.04.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	
13.04.		Jubilate 📖 <i>Kollekte: Diakonie lernen - Diakonische (Aus-) Bildung</i>	P. WILD
20.04.	♩	Kantate / Konfirmation mit Abendmahl 📖 Kirchenband aus Breloh anschl. Verabschiedung Frau Pn. Bernhardt <i>Kollekte: Förderung der Kirchenmusik</i>	Pn. BERNHARDT
27.04.	♩ 17 Uhr	Rogate <i>Kollekte: Biblische Geschichten für Kinder ins Fernsehen bringen</i> Konzert in St. Nikolai	P. SCHWEINGEL

MAI

01.05.		Christi Himmelfahrt im Freilufttheater der Herrenhäuser Gärten <i>Kollekte: Partnerschaftsarbeit</i>	Sup. SUNDERMANN
04.05.	♩	Exaudi mit Abendmahl 📖 Kirchenchöre Dresden-BWH und Limmer <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	P. SCHWEINGEL
06.05.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	
11.05.	♩	Pfingstsonntag mit Abendmahl 📖 Flötenkreis <i>Kollekte: Weltmission</i>	P. SCHWEINGEL
12.05.	♩	Pfingstmontag Diak. HOLTSMANN / P. SCHWEINGEL mit Taufgedenken und Taufen / Regionalgottesdienst Violine, Orff-Kinder und Orgel <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	
18.05.	♩	Trinitatisfest 📖 Posaunenchor <i>Kollekte: Telefonseelsorge</i>	P. SCHWEINGEL



Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. Sonntag i. Mon. von 11.30-12.30 Uhr, sowie an jedem 3. Sonntag i. Mon. von 14-16 Uhr geöffnet.

April / Mai
2008

Sackmann- Postille Nr. 2

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße



Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

am Dienstag, 15.04.2008, 18 Uhr
im Gemeindehaus, Sackmannstraße

(Näheres siehe Seite 9)

(3) An Sonn- und Feiertagen dürfen in der Zeit von 0 bis 22 Uhr Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 t sowie Anhänger hinter Lastkraftwagen nicht verkehren.

(Auszug aus §30 der Straßenverkehrsordnung)

Was die Straßenverkehrsordnung für den LKW-Verkehr vorschreibt, geht auf ein Gesetz zurück, das Jahrtausende alt ist: „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Und was hier für LKWs geregelt ist, das spiegelt eine urchristliche Tradition: Am Sonntag ist Ruhetag.

Die aktuellen Diskussionen um die Ladenöffnungszeiten am Sonntag und um die Verkürzung der Schulzeit für Gymnasiasten, die schon ihr Wochenende gegen Büffelei eingetauscht sehen, halten uns vor Augen, wie sehr inzwischen um die Sonntagsruhe gerungen werden muss. Sie ist längst nicht mehr selbstverständlich.

Und – 'mal Hand aufs Herz – ist der Sonntag vielleicht auch bei Ihnen längst ein Tag, an dem ohne schlechtes Gewissen die Waschmaschine brummt, ein Einkaufsbummel gemacht wird oder schnell die Dinge erledigt werden, die sonst immer liegen bleiben?

Als Christen kennen wir das dritte Gebot, das Gott uns aufgetragen hat. Gott geht es interessanterweise in erster Linie nicht darum, dass wir besonders viel Zeit für ihn haben, sondern darum, dass alle Arbeit liegen bleiben soll. Alle Arbeitnehmer sollen ruhen von der Arbeit, sie sollen Zeit für sich selber haben – und damit geben sie Gott die Ehre. Sie geben ihm die Ehre, weil sie Gott ernst nehmen. Gott nämlich weiß um unsere Bedürfnisse und die Notwendigkeit, Luft zu holen. Wenn jeder Tag gleich aussieht und am Sonntag genau wie an anderen Tagen Termine eingehalten werden müssen oder der Haushalt erledigt werden muss, wenn es kein Sonntagsessen gibt, keine Zeit, als Familie in Ruhe zu frühstücken, dann geht uns etwas verloren, was wir nirgends sonst wiederfinden können: unser Halt. Als Menschen brauchen wir Strukturen, um uns zurechtzufinden. Wir brauchen Unterbrechungen, damit wir die Orientierung nicht verlieren, und Pausen, damit wir verarbeiten können, was im Alltag alles auf uns einströmt.

Das Gebot „Du sollst den Feiertag heiligen“ ist genau darum bemüht. Es sorgt sich um unser Wohlergehen, um unsere Kraft, die wir nicht verlieren sollen. Der Sonntag sollte der Tag sein, an dem wir aufatmen können und auftanken für die Woche. Der Tag, an dem wir morgens aufstehen und sagen können: Gott sei Dank, es ist Sonntag!

Angenehme Sonntage wünscht Ihnen

Ihre Kathrin Bernhardt



Gott sei Dank, es ist Sonntag

So heißt daher auch eine Kampagne der Evangelischen Kirche, die wir in unserer Kirchenregion Linden-Limmer gern aufnehmen möchten.

Wir bieten Ihnen verschiedene Sonntagsbesonderheiten an, die den Sonntag zu einem Tag machen, der sich von anderen unterscheidet.

Mit Gottesdiensten, Musik und dem Angebot, die eigene Küche kalt zu lassen, möchten wir Sie locken, die Sonntage zwischen Ostern und Pfingsten mit uns zu verbringen und das dritte Gebot ernst zu nehmen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie mit uns Ihren Sonntag zu einem Fest werden.

Die Kirchengemeinden aus unserer Region laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

6. APRIL: *St. Martin:*
„Gott sei Dank, es ist Sonntag“ – ein literarischer Gottesdienst, 10 Uhr (gleichzeitig findet ein Kindergottesdienst statt)
anschließend: Einladung zum Kirchencafé und zur Orgelführung für Kinder

13. APRIL: *Erlösergemeinde:*
Ein Tag rund um die Erlöserkirche
Beginn mit dem Gottesdienst um 10 Uhr,
anschließend: Kirchenführung und Turmbesteigung
(für Essen und Trinken im Innenhof ist gesorgt)

20. APRIL: *Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde:*
10 Uhr: **Gottesdienst mit anschließendem Brunch**
(bitte im Pfarrbüro, Tel: 2 10 10 22 anmelden)
und **Radtour für Große und Kleine,**
17 Uhr: **Konzert mit beschwingter Chor- und Blechbläsermusik**
zum Sonntag Kantate

27. APRIL: *Bethlehemgemeinde:*
10 Uhr: **Gottesdienst zum Tag der Arbeit mit Edelgard Bulmahn als Gastrednerin,**
anschließend gibt es Erbsensuppe

St. Nikolai:

17 Uhr: **Konzert „Von heiter bis wolkig ...“**

Lieder, Arien und Werke für Orgel solo mit Simon Bode (Tenor) und Maximilian Schnaus (Orgel)

4. MAI: *St. Nikolai:*
10 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst** mit den Kirchenchören St. Nikolai und Bad Weißer Hirsch, Dresden,
anschließend: **offenes Frühlingsliedersingen** mit den Chören,
Öffnung der Stadtteilsausstellung „200 Jahre Brand in Limmer“,
Angebot von Kartoffelsalat und Würstchen

Die Konfirmanden



Es sind:
Patrick Boltjes aus der Brunnenstraße 21,
Jacquelin Hecker aus der Dorfstraße 8
 in Döteberg,
Michael Friedrich aus der Rothenfelder
 Straße 4 in Badenstedt,
Jaqueline Nießeri aus der Weidestraße 22,
Jennifer Pengel aus dem Hurlebuschweg 8
 und
Alexander Wildhagen aus der
 Wunstorfer Straße 60.

Nach vielen Stunden, die sie gemeinsam mit Pastorin Bernhardt im Konfirmandenraum, in der Kirche und auf der Eichenkreuzburg verbracht haben, zusammen diskutiert, gebetet und gelernt haben, ist es nun soweit: **Am 20. April** werden die diesjährigen Hauptkonfirmanden konfirmiert. Sechs sehr verschiedene junge Menschen, die Gott ihr Ja geben möchten – ihr Ja zu einem gemeinsamen, christlichen Leben.

Wir wünschen allen Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg, dass sie St. Nikolai in guter Erinnerung behalten und in Gott jemanden gefunden haben, dem sie vertrauen können und der für sie da ist, wenn sie ihn brauchen. Alle Gemeindemitglieder aus St. Nikolai sind herzlich eingeladen, diesen wichtigen Schritt im Leben der Konfirmanden im Gottesdienst zu begleiten!

Konfirmandenfreizeit 2008

„Licht sein“

Das war das Thema der diesjährigen Konfirmandenfreizeit, die die Haupt- und Vorkonfirmanden gemeinsam auf der Eichenkreuzburg vom 5.2.-7.2.2008 verbrachten.

Für die Hauptkonfirmanden war es die Zeit sich mit Taufe und der Vorbereitung ihres Vorstellungsgottesdienstes am 24.2.08 zu befassen.

Die Vorkonfirmanden beschäftigte der Satz Jesu: „Ich bin das Licht der Welt.“ Beim gemeinsamen Zubereiten des Essens, Nachdenken, Andacht feiern, zur Ruhe kommen, Spazieren gehen, Spielen und Toben,



Tanzen, Singen und Lachen konnten die KonfirmandInnen erleben, wo und wie sie selbst Licht für andere sind.

IRIS HOLTMANN

Das Osterfest in Limmer

Wenn am 22. März um 18 Uhr die Samstag-Abendglocken das Osterfest eingeläutet haben, pilgern wieder bei hoffentlich schönem Wetter Hunderte von Limmeranern auf die Ratswiese. Dorthin lädt die Arbeitsgemeinschaft Limmerscher Vereine zum **Osterfeuer** ein. Danach ist ab 21.30 Uhr das **Gemeindehaus geöffnet** zum Wärmen, Unterhalten, Schmalzbrotesen. Herzlich eingeladen sind Sie, danach um 23 Uhr die **Osternacht** in der Kirche zu feiern: in die anfangs dunk-



le Kirche wird das Osterlicht getragen – Christus, Licht der Welt. Wir erleben das Licht der Auferstehung Jesu Christi, erinnern uns an unsere Taufe, singen zusammen mit dem Kirchenchor, feiern gemeinsam das Abendmahl und gehen unter nächtlichem Glockengeläut in den Osterfesttag. Den **Festgottesdienst** mit Abendmahl feiern wir am **Sonntag um 10 Uhr** und am **Montag** zur gleichen Zeit in der **Gerhard-Uhlhorn-Kirche**. Nutzen Sie reichlich alle unsere Oster-Angebote!

Himmelfahrt „open air“



Am Himmelfahrtstag, 1. Mai, findet um 10 Uhr der jährliche Open air-Gottesdienst in den Herrenhäuser Gärten statt.

Zusammen mit den anderen 17 evangelischen Kirchengemeinden aus dem Amtsbergbereich West (von Stöcken im Norden bis Mühlberg im Süden) laden wir Sie an diesem Tag gemeinsam ein. Unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde ...“ wollen wir miteinander singen und beten und feiern, dass Jesus Christus der Herr ist. Seine Liebe ist der Maßstab menschlichen Lebens, der unser Zusammenleben gelingen lässt. Am Gottesdienst beteiligt sind der Posaunenchor der Stadtmission, Sängerinnen und Sänger aus den Kantoreien im Amtsbergbereich West und die Band Jordu. Die Predigt hält Superintendent Christian Sundermann. Ein Kindergottesdienst wird angeboten. **Der Eintritt für alle Teilnehmenden in die Herrenhäuser Gärten ist bis 10.15 Uhr frei.**

Geschichtsprojekt der Kita St. Nikolai

Limmer zum Anfassen

Der große Brand in Limmer vor 200 Jahren wurde von Pädagoginnen und Eltern der Kindertagesstätte St. Nikolai zum Anlass genommen, sich Gedanken zu machen, wie die Menschen früher in Limmer gelebt haben.

Aus ersten Überlegungen ist ein ambitioniertes Geschichtsprojekt für die Kinder der Kita St. Nikolai geworden.

Mitte März startet die erste Aktion: bei Wind und Wetter, mit Mistgabel und Möhre gerüstet, versorgen Kinder Pferde auf der Wiese am Stockhardtweg. Weiterhin besuchen die Kinder traditionsreiche Orte in Limmer und Umgebung: Firma Stichweh, den Lindenkrug, das Hammermuseum, die Limmeraner Kirche, die Wasserkunst, sowie ein Heimatmuseum. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Frage: wie war es früher, und wie ist es heute? Die pädagogischen Fachkräfte und Eltern nehmen Bezug zu den Orten, indem sie mit den Kindern gestalten, forschen und werken. Im Projektzeitraum verwandelt die Kita ihre Räume in geschichtsträchtige Labore, in denen Brot gebacken, Butter ge-

macht, Wäsche gewaschen oder selber Spielzeug hergestellt wird. Am 15. Juni 2008 soll das Geschichtsprojekt beim Gemeindefest in einer Präsentation zum Anfassen und Mitmachen seinen Abschluss finden.

Das gemeinsame Wirken unterschiedlichster kleiner und großer Menschen in Limmer soll zu mehr Identifikation mit dem Stadtteil führen, indem sie ihn bewusster wahrnehmen und mitgestalten. Das Projekt soll Freude bereiten, Interesse für das nahe Umfeld wecken und zu weiterem Engagement in der Kita und im Stadtteil führen.

Es wird finanziell unterstützt durch den Bezirksrat Linden-Limmer. Pastor Schweingel und der Kirchenvorstand haben die Schirmherrschaft übernommen.

Sollten Sie alte Dinge aus Limmer wie: Fotos, Spielzeug, Waschbretter oder Ähnliches besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Leihgabe die Arbeit für die Kinder unterstützen. Sprechen Sie uns bitte an!

Kitaleitung: Gabriela Poschke
kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de

Tel. 0511 / 2 10 45 55

Elternbeirat: Uwe Staade

US@form-21.de, Tel. 0511 / 86 22 52

(dienstlich) UWE STAADE

Tauf(erinnerungs)-Gottesdienst

für die Ev.-luth. Kirchengemeinden in Linden-Nord / Limmer (Gerhard Uhlhorn, Bethlehem, St. Nikolai)

Pfingstmontag, 12. Mai, 10 Uhr in der St. Nikolai-Kirche

Eingeladen sind besonders alle Kinder bis 12 Jahre mit ihren Familien. Nach derzeitigem Stand werden zwei Kinder getauft werden.



Kinderkirche

Die nächsten Termine sind am 26. April, am 31. Mai und am 28. Juni, jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Auf Wiedersehen

Am 20. April werde ich den vorerst letzten Gottesdienst in unserer Gemeinde halten, denn meine Beauftragung, in St. Nikolai als Pastorin mitzuarbeiten, endet nun.

Dies ist jetzt schon der zweite Abschied aus dieser Gemeinde, da ich auch als Vikarin hier gearbeitet habe. Für mich persönlich ist es allerdings kein trauriger Abschied. Zum einen, weil er mit dem Beginn des Mutter-schutzes zusammenfällt und schon bald unser zweites Kind geboren werden soll. Zum anderen, weil ich schon einmal in Limmer Abschied genommen habe und es – wie sich gezeigt hat – kein Abschied für immer war. Dass ich nun noch einmal in dieser Gemeinde arbeiten konnte, war für mich ein Glücksfall. Viele von Ihnen kannte ich schon aus dem Vikariat, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Gemeindeleben war ich schon vertraut, und von Anfang an gab es immer einmal kleine Gespräche, wenn ich jemanden von Ihnen auf der Straße getroffen habe. So hatte ich gleich das Gefühl, wieder zu Hause zu sein.

Ich möchte mich daher bei Ihnen bedanken, dass Sie es mir möglich gemacht haben, hier anderthalb Jahre lang so unkompliziert arbeiten zu können und Sie mir das Gefühl gegeben haben, dazuzugehören.

Da Limmer auch in nächster Zukunft die Heimat meiner Familie bleiben wird und ich schon einen Gottesdiensttermin im Sommer übernommen habe, ist es zwar ein Abschied aus dem Dienst, nicht aber aus Limmer. Zunächst aber lade ich Sie herzlich ein, den Gottesdienst am 20. April zu besuchen. Dies ist gleichzeitig die Konfirmation – für mich ein schöner letzter Gottesdienst, da ich in der Zeit meiner Beauftragung die Konfirmandengruppe fast von Anfang an betreuen konnte und sie mir ans Herz gewachsen ist. Die Konfirmandenarbeit war einer der Schwerpunkte hier für mich.

So ist es ein toller Abschluss, nun gemeinsam Konfirmation zu feiern. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen.

Bis bald – irgendwo in Limmer!

IHRE
KATHRIN
BERNHARDT



Nun sind die 18 Monate schon bald zu Ende, für die Kathrin Bernhardt von der Landeskirche beauftragt war, mich in der Gemeinde zu vertreten. Ihre Mitarbeit als Pastorin in St. Nikolai war für mich eine große Entlastung, äußerlich und innerlich. Außerlich, weil Frau Bernhardt mir Arbeit abgenommen hat, die besonders in den Wochen meiner dienstlichen Zusatzaufgabe in der Vikarsausbildung angefallen ist: Sie hat manche Senioren zum Geburtstag besucht, Menschen beerdigt, Paare getraut, Kinder und Jugendliche getauft, schöne Gottesdienste vorbereitet und geleitet, den Konfirmandenunterricht übernommen. Letzteres hat mich zusätzlich innerlich entlastet, denn wie hätte ich bei wochenlangem Dienst in Loccum kontinuierlich Konfirmandenunterricht geben sollen?! Durch Frau Bernhardt war ich sicher, dass die Konfis gut versorgt sind, regelmäßig Unterricht haben, und ich freue mich, dass sie nun auch von Frau Bernhardt konfirmiert werden. Das ist ein schöner Abschluss.

Auch, wenn Frau Bernhardt mit ihrer zahlenmäßig wachsenden Familie in Limmer wohnen bleibt, sie sicherlich immer wieder einmal Vertretung übernimmt, ist es ein guter Anlass, Ihr zu danken. Wer das persönlich tun möchte, komme doch bitte am 20. April zum Gottesdienst und zur anschließenden Verabschiedung im Gemeindehaus.

ULRICH SCHWEINGEL

Vor 200 Jahren wurde der Diakonie-Gründer geboren

Johann Hinrich Wichern



Der am 21. April 1808 in Hamburg geborene Theologe lernte als Sonntagsschullehrer die Not im Armenviertel der Hamburger Vorstadt St. Georg kennen. 1832 begründete er auf Vereinsbasis die Gemeinschaft des „Rauhen Hauses“ in Hamburg-Horn, die familienähnliche Strukturen bot und Kinder aus den städtischen Elendsverhältnissen herausführte. Die Kinder durch ein positives Gemeinschaftserleben zu fördern, war ein zukunftsweisendes sozialpädagogisches Konzept. Zugleich wurden sie durch praktische Ausbildung und Schulbildung befähigt, eigenständig und verantwortlich zu leben. Bewusst wurde Kontakt gehalten zur familiären und sozialen Herkunftswelt der Kinder. Wichern starb am 7. April 1881. Sein Werk lebt weiter, bis heute, nicht zuletzt in unserem Kinderheim Limmer.



MUSIK IN ST. NIKOLAI LIMMER 2008

27.4.

Von heiter bis wolkig ...

Lieder, Arien und Werke für Orgel solo
mit SIMON BODE, Tenor
und MAXIMILIAN SCHNAUS, Orgel

25.5.

Von Knäcke nach Caipi

Skandinavische und südlichere Männergesänge
TAKT 16 MÄNNERCHOR
FRIEDER BLEYL, Leitung

29.6.

Hoffnung – Gebet

A-cappella-Werke von Bach, Duruflé, Franck,
Haladjian, Hessenberg, Lasso, Mendelssohn, Schütz
und Verdi
KAMMERCHOR ARS MUSICA
Leitung: CORNELIA SCHWEINGEL

jeweils 17 Uhr

Den Frauen ein Mahnmal in Limmer

Seit einigen Monaten hat sich in Limmer eine Gruppe zusammengefunden. Sie hat sich die Aufgabe gestellt, für das ehemalige Frauen-Konzentrationslager auf dem Conti-Gelände eine würdige und angemessene Erinnerung zu erarbeiten.



Das Konzentrationslager war als Außenstelle des KZs Neuengamme in der Spätphase des Zweiten Weltkriegs errichtet worden. Bis zu tausend Frauen wurden seinerzeit dort eingepfercht und zur Arbeit u.a. bei den Continental Gummi-Werken gezwungen. In Sichtweite dieses KZs gab es, bis heute fast vergessen, noch ein weiteres Lager für Zwangsarbeiter/innen.

Bereits im Jahr 2004 hatte der Bezirksrat Linden-Limmer beschlossen, „einen angemessenen Ort des Gedenkens an das KZ Limmer auf dem ehemaligen Conti-Gelände in Limmer vorzusehen“. Konkret geschehen ist bis heute nichts. Da bald wichtige Beschlüsse für die Bebauung des ehemaligen Conti-Geländes gefasst werden, ist es an der Zeit, Leitlinien für eine Stätte des Gedenkens zu erarbeiten.

Die Gruppe hat sich viel vorgenommen. So möchte man Zeitzeugen für eine Mitarbeit

Das Foto zeigt weibliche Häftlinge aus dem KZ Limmer, die den Todesmarsch nach Bergen-Belsen überlebten und dort später befreit wurden.

gewinnen, Originalmaterialien für Ausstellungen sammeln und sich für die Errichtung eines Mahnmals einsetzen. Angestrebt wird, die Geschichte der Conti Limmer aufzuarbeiten und dabei auch das Leiden von tausenden Zwangsarbeitern, die hier neben den KZ-Frauen eingesetzt wurden, zu dokumentieren.

Die Gruppe präsentiert die bisherigen Überlegungen im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 15.04.08, um 18 Uhr im Gemeindehaus und hofft, so auch weitere Menschen aus Limmer für eine Mitarbeit zu gewinnen.

In eigener Sache

Für unseren Gemeindebrief suchen wir **Einleger**, die die Seiten, die Sie in Händen halten, zu einem Heft zusammenfügen. Und wir suchen **Verteiler**, die die Postille dann in die Häuser bringen. Nur eine halbe Stunde Zeit alle zwei Monate kostet Sie das Austragen der Sackmannpostille. Nehmen Sie sich dazu Zeit! Kommen Sie am 14. Mai um 9 Uhr ins Gemeindehaus. **Information unter Tel. 210 42 84.**

KINDER & JUGEND	Spielkreis „Windelrocker“ (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	montags mittwochs	9.45-12 Uhr 9.45-12 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 26.4.; 31.5.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	montags bis donnerstags	16-20 Uhr
	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis	montags	ab 18 Uhr
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Hiltrud Grote	Donnerstag, 3.+17.4.; 15.+29.5.	15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	☎ 2 10 55 45 20.3. 19 Uhr Gottesdienst 13.+27.3.; 10.+24.4.; 8.+22.5. ☎ 2 10 35 56	Pfarrhaus 14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 1.+15.+29.4.; 13.+27.5.	19 Uhr
	Skatrunde Info: Herbert Härter	mittwochs	15-17 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 22.4.; 6.+20.5.	19.30 Uhr
	Bastelkreis	mittwochs 14-täg.	Hurlebuschweg 13 18.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“ „Gott und die Welt“	22.4.; 20.5. 14.4.; 19.5.	Pfarrhaus 17.30 Uhr Pfarrhaus 19.45 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	18.4.; 21.5.	Pfarrhaus 19 Uhr	
MUSIK	Chor Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	20 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 31.5.-1.6.; 27.-29.6.	
	Posaunenchor Info: Carsten Krüger	montags	20 Uhr
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 1.4.; 6.5.; 3.6.	Sackmannstr. 27 18-19 Uhr 1. Etage hinten rechts
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 13.4.; 4.+11.5. Sonntag, 20.4.; 18.5.	Kirche 11.30-12.30 Uhr Kirche 14-16 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: www.hallolimmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Marlis Behnsen, Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Jörg Körper, Jens Kroner

Sigrun Seibt, Jutta Steinmetz. Pastor/in: Kathrin Bernhardt und Ulrich Schweingel

Redaktion: Bernd Kraus, Ulrich Schweingel, Sigrun Seibt, Wolfgang Wild. E-mail: ulrich@schweingel.net

Druck: akzent-druck, Salzmannstraße 5, 30451 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 29. April 2008 / nächster Einlegetermin: 14. Mai 2008



Es wurden getauft:

Patrick Boltjes, Brunnenstraße 21
Jaqueline Nießeri, Weidestraße 22
Jacquelin Hecker, Seelze



Es wurden kirchlich bestattet:

Lisa Honebein, geb. Keihe, 86 J.,
Sackmannstraße 40
Gustav Helberg, 85 J., Brunnenstraße 13
Edith Howind, geb. Baxmann, 85 J.,
Kesselstraße 19

Jetzt schon vormerken:
15. Juni 2008
Gemeindefest
St. Nikolai

Unser Leben ist ein langer Weg, schön und schwer.
Gott hat mich nicht allein gelassen auf diesem Weg.

Erich Franz

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai	Sackmannstraße 32 30453 Hannover-Limmer
Gemeindebüro Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9-11 Uhr; Mi. 17.30-18.30 Uhr	Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84 Fax 2 10 53 10
Pastor	Ulrich Schweingel ☎ 2 10 05 91
Pastorin	Kathrin Bernhardt ☎ 3 65 56 04
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Marlis Behnsen Stellvertr. Vors: P. Ulrich Schweingel ☎ 2 10 16 04
Diakonin	Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38
Jugendtreff CCC-Limmer	Martina Kirchner ☎ 2 10 60 24
Diakoniestation West	Petra Rose ☎ 47 13 30
Kinder- und Jugendheim	Jürgen Thaddey ☎ 2 10 43 86
Tagesgruppe	des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24
Kindertagesstätte	Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55
Küster	Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48
Organist	Olaf Platte ☎ 2 60 39 99
Kirchenchor / Kammerchor	Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96
Posaunenchor	Carsten Krüger ☎ 8 50 60 51

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“
(Im Jahr 2007 betrug die Kosten für die Herstellung der Postille 2.800 €.
Davon konnten 1964 € aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)